

Stadt Bergkamen



Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen

Ausgabe: 02/2017

Datum: 20.01.2017

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil	Seite
6. Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerschau 2017	15 - 16
7. Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Bergkamen	17 - 24
8. Bekanntmachung über das Recht der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und auf Beantragung eines Eintragungsscheines anlässlich der amtlichen Listenauslegung für das von der Landesregierung zugelassene Volksbegehren "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!"	25
9. Bekanntmachung über die Auslegung der Eintragungslisten des Volksbegehrens "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung. G9 jetzt!"	26

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Bergkamen
Bezugsbedingungen: Abonnement jährlich 10 EUR
Einzelexemplar 1 EUR

Das Amtsblatt kann einzeln und im Abonnement bezogen werden bei der Stadt Bergkamen, Zentrale Dienste, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen, (Lieferanschrift), Postfach 15 60, 59179 Bergkamen (Postanschrift), Telefon (02307/965-235) oder per E-Mail: Organisation@bergkamen.de

6.

Öffentliche Bekanntmachung

Gewässerschau 2017

Aufgrund des § 95 des Landeswassergesetzes vom 25.06.1995
(GV. NRW. 1995 S. 926/SGV. NRW. 77) in der derzeit geltenden Fassung
wird im Kreis Unna

in der Zeit vom 14.03.2017 bis 29.03.2017

die Gewässerschau durchgeführt.

Den zur Gewässerunterhaltung Verpflichteten, den Eigentümern und Anliegern der
Gewässer, den zur Benutzung der Gewässer Berechtigten und den Fischerei-
berechtigten wird hiermit Gelegenheit zur Teilnahme und zur Äußerung gegeben.
Hierzu gehören auch Vorschläge zur Begehung anderer Wasserläufe.

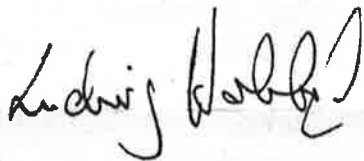
Die Begehung findet nach folgendem Plan statt:

Gemeinde/Stadt	Wasserläufe	Datum/Zeit	Treffpunkt
Unna	Kortelbach	Dienstag 14.03.2017 08.30 Uhr	Kreisverwaltung Unna FB Natur und Umwelt Platanenallee 16 Eingangshalle
Schwerte	Gewässer südlich der Ruhr	Mittwoch 15.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus II Stadt Schwerte Parkplatz
Holzwickede	Gewässer in Hengsen / Opherdicke u.a.	Donnerstag 16.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus Gemeinde Holzwickede Parkplatz
Lünen	Rote Dähle, Laakebach, Kempenbach	Montag 20.03.2017 8.30 Uhr	Rathaus Stadt Lünen Eingangshalle

Kamen	Gewässer in Rottum u.a.	Dienstag 21.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus Stadt Kamen Eingangshalle
Werne	Horne, Funne, Gerlingbach u.a.	Mittwoch 22.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus Stadt Werne Eingangshalle
Selm	Hüttenbach, Selmer Bach	Donnerstag 23.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus Stadt Selm Parkplatz
Bergkamen	Kleine Bever, Kuhbach, Goldbach	Montag 27.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus Stadt Bergkamen Eingangshalle
Bönen	Gewässer in Nordböge	Dienstag 28.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus Gemeinde Bönen Eingangsbereich
Fröndenberg	Gewässer westliches Stadtgebiet von Altendorf bis Ardey	Mittwoch 29.03.2017 08.30 Uhr	Rathaus Stadt Fröndenberg Parkplatz

Kreis Unna – Der Landrat
Im Auftrag

Unna, 05.01.2017
Aktenzeichen: 69.2/66 31 04



Ludwig Holzbeck

7

Bekanntmachung

des Jahresabschlusses 2014 der Stadt Bergkamen

- I. Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 15.12.2016 folgenden Beschluss gefasst:
1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2014 nebst Anhang und Lagebericht durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
 2. Der Rat der Stadt Bergkamen stellt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2014 nebst Anhang und Lagebericht fest.

Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von - 28.743.762,93 € wird durch die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage gedeckt.
 3. Die Mitglieder des Rates beschließen gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.
 4. Der zusätzliche Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.
- II. Der vorstehende Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014, die Entlastung des Bürgermeisters, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der örtlichen Rechnungsprüfung werden hiermit in Übereinstimmung mit § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.
- III. Der Jahresabschluss der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2014 liegt zur Einsichtnahme bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2015 im Rathaus der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, Zimmer 409/410, 59192 Bergkamen, montags, dienstags und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie mittwochs und freitags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr öffentlich aus.

Bergkamen, 10.01.2017

Der Bürgermeister



Schäfer

Bestätigungsvermerk

Nach dem Ergebnis der Prüfung erteilt der Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Bergkamen dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2014 und dem Lagebericht den folgenden

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

Die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Bergkamen hat den Jahresabschluss der Stadt Bergkamen zum 31.12.2014 - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang - sowie den Lagebericht geprüft. Die Inventur, das Inventar, die Übersicht über die örtlich festgelegten Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände und die Buchführung wurden in die Prüfung einbezogen.

Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den gemeinderechtlichen Vorschriften des Landes Nordrhein-Westfalen sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen. Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der von ihr durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars und der Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände sowie über den Lagebericht abzugeben.

Die Rechnungsprüfung hat die Jahresabschlussprüfung nach den Vorschriften des § 101 GO NRW und in Anlehnung an die vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen vorgenommen. Als Arbeitsgrundlage dienten die Handreichungen des Innenministeriums zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen (NKF), der Kommentar der Gemeindeprüfungsanstalt NRW zum Gemeindehaushaltsrecht Nordrhein-Westfalen und das VERPA-Prüfungshandbuch für kommunale Jahresabschlussprüfungen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss einschließlich Anhang und Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bergkamen sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsvorschriften und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses einschließlich

Anhang und Lagebericht. Nach Ansicht des Rechnungsprüfungsamtes bildet die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt:

Nach unserer Beurteilung entspricht der Jahresabschluss aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Bergkamen. Der Lagebericht steht in Einklang mit einem den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Bergkamen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Bergkamen, den 01.12.2016



Julian Deuse
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses
des Rates der Stadt Bergkamen

Anlage 1 - Schlussbilanz der Stadt Bergkamen zum 31.12.2014

Aktiva	EUR	EUR	EUR	31.12.2013 EUR
1. Anlagevermögen				
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1 Konzessionen		0,00		0
1.1.2 Lizenzen		5.859,60		7.808
1.1.3 EDV-Software		182.193,49		195.730
1.1.4 Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen		1.595.698,62		1.806.862
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00		0
			1.783.751,71	2.010.399
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	24.912.493,58			24.522.544
1.2.1.2 Ackerland	2.229.021,19			5.917.297
1.2.1.3 Wald, Forsten	1.984.797,01			1.858.731
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.143.099,94			2.950.572
			31.269.411,72	35.249.144
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.035.061,94			8.265.109
1.2.2.2 Schulen	72.066.026,95			74.219.177
1.2.2.3 Wohnbauten	811.130,89			827.633
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	27.037.284,32			27.752.091
			107.949.504,10	111.064.010
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	16.407.238,62			16.151.277
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	1.342.449,50			1.373.339
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung u. Sicherheitsanlagen	0,00			0
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	449.488,38			459.199
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrskunstanlagen	73.492.882,37			74.952.375
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	201.448,90			0
			91.893.507,77	92.936.190
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		3.486.618,99		3.574.037
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		2.271.169,77		2.266.870
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		2.667.417,35		2.772.625
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.428.971,14		4.490.408
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		7.159.955,19		9.511.156
			251.126.556,03	261.864.439
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00		12.750
1.3.2 Beteiligungen		18.670.037,43		18.670.037
1.3.3 Sondervermögen		38.715.089,71		38.715.090
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00		0
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00			0
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	4.680,00			4.680
		4.680,00		4.680
			57.389.807,14	57.402.557
			310.300.114,88	321.277.396
2. Umlaufvermögen				
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren		1.127.839,31		30.592
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00		0
			1.127.839,31	30.592
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	850.215,88			545.833
2.2.1.2 Beiträge	1.779,98			0
2.2.1.3 Steuern	1.145.850,35			1.349.663
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	664.412,56			0
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	11.669.803,96			12.474.771
			14.332.062,73	14.370.266
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	442.787,89			6.623.427
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	27,80			6.770
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	0,00			0
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00			5.621.446
		442.815,69		12.251.642
2.2.3 Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		2.698.528,40		3.753
			17.473.406,82	26.625.661
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens			0,00	0
2.4 Liquide Mittel			587.365,87	4.015.760
			19.188.612,00	30.672.013
3. Aktive Rechnungsabgrenzung			905.057,61	1.235.264
Summe			330.393.784,49	353.184.672

Passiva			31.12.2013
	EUR	EUR	EUR
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage		46.506.829,98	57.433.910
1.2 Sonderrücklagen			0
1.3 Ausgleichsrücklage			0
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		-28.743.762,93	-11.097.208
			<u>17.763.067,05</u>
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen		92.955.655,13	96.092.241
2.2 für Beiträge		20.194.346,09	20.055.907
2.3 für den Gebührenaussgleich		0,00	0
2.4 Sonstige Sonderposten		0,00	0
			<u>113.150.001,22</u>
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen		38.964.198,00	36.821.737
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		0,00	0
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		361.664,49	640.360
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs.4 und 5		16.480.060,70	6.092.920
			<u>55.805.923,19</u>
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen		0,00	0
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	8.947,62		10.737
4.2.5 von Kreditinstituten	40.849.997,32		41.710.513
		40.858.944,94	41.721.250
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		67.200.000,00	67.000.000
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen		1.715.159,88	8.350.878
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.133.346,21	1.940.387
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		188.941,41	1.495.799
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		9.449.111,37	8.935.692
4.8 Erhaltene Anzahlungen		12.570.954,68	11.071.048
			<u>137.116.458,49</u>
5. Passive Rechnungsabgrenzung			<u>6.558.334,54</u>
			<u>6.629.753</u>
Summe		330.393.784,49	353.184.672

Kontenschema Matrix

Kontenschema : R_ERGEBNIS

Datumsfilter : 01.01.14...31.12.14

Produktfilter :

Budgetfilter :

Ergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres 2013		Original-Ansatz HHJ 2014		Nachtrag §10 GemHVO 2014		Übertragung §22 GemHVO 2014		Üpl./Apl. §83 GO 2014		Budget §21 GemHVO 2014		Fortgeschriebener Ansatz 2014		Ergebnis HHJ 2014		mehr+ / weniger- 2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	36.340.606,62		38.609.619,00	0,00	0,00	0,00	31.132,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.640.751,35	34.495.823,53	-4.144.927,82			
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.833.160,79		43.364.373,00	0,00	0,00	0,00	14.831,20	484.079,24	0,00	0,00	0,00	484.079,24	43.863.283,44	44.404.017,05	540.733,61			
3 + Sonstige Transferträge	1.390.449,01		919.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.890,21	0,00	0,00	0,00	10.890,21	930.190,21	1.151.844,82	221.654,61			
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.202.779,67		21.549.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	306.363,00	21.855.564,00	21.311.693,55	-543.870,45			
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.063.229,50		976.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	126.928,59	1.103.716,59	1.133.011,98	29.295,39			
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.329.623,82		1.321.960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	318.575,96	1.640.535,96	1.685.065,29	44.529,33			
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5.243.865,12		5.796.210,00	0,00	0,00	0,00	16.000,00	45.571,12	0,00	0,00	0,00	5.857.781,12	6.482.376,87	624.595,75				
8 + Aktivierte Eigenleistungen	285.689,19		300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	302.657,27	2.657,27				
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
10 = Ordentliche Erträge	102.689.403,72		112.837.451,00	0,00	0,00	0,00	61.963,55	1.292.408,12	114.191.822,67	110.966.490,36	-3.225.332,31							
11 - Personalaufwendungen	22.488.639,90		22.496.327,00	0,00	0,00	0,00	965.000,00	-321.156,69	0,00	0,00	0,00	-321.156,69	23.140.170,31	24.059.376,54	919.206,23			
12 - Versorgungsaufwendungen	1.613.401,69		1.471.943,00	0,00	0,00	0,00	0,00	515.621,69	0,00	0,00	0,00	515.621,69	1.987.564,69	2.220.356,69	232.792,00			
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.925.872,17		30.890.324,00	0,00	0,00	0,00	164.207,14	1.401.448,40	0,00	0,00	0,00	1.401.448,40	32.455.979,54	30.677.209,71	-1.778.769,83			
14 - Bilanzielle Abschreibungen	7.930.436,07		8.256.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.256.900,00	7.992.660,64	-264.239,36				
15 - Transferaufwendungen	47.351.070,52		50.117.586,00	0,00	0,00	0,00	997.400,00	-530.713,52	0,00	0,00	0,00	50.584.272,48	50.054.410,34	-529.862,14				
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.750.489,97		4.329.421,00	0,00	0,00	0,00	0,00	271.827,43	0,00	0,00	0,00	271.827,43	4.601.248,43	4.684.148,40	82.899,97			
17 = Ordentliche Aufwendungen	114.059.910,32		117.562.501,00	0,00	0,00	0,00	2.126.607,14	1.337.027,31	121.026.135,45	119.688.162,32	-1.337.973,13							
18 = Ordentliches Ergebnis	-11.370.506,60		-4.725.050,00	0,00	0,00	0,00	-2.064.643,59	-44.619,19	-6.834.312,78	-8.721.671,96	-1.887.359,18							
19 + Finanzerträge	5.967.054,63		3.933.205,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.046.531,80	0,00	0,00	0,00	3.046.531,80	6.979.736,80	2.031.964,23	-4.947.772,57			
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	5.693.756,11		3.090.000,00	0,00	0,00	0,00	-12.000,00	3.001.912,61	0,00	0,00	0,00	6.079.912,61	22.054.055,20	15.974.142,59				
21 = Finanzergebnis	273.298,52		843.205,00	0,00	0,00	0,00	12.000,00	44.619,19	-20.022.090,97	-20.022.090,97	-20.022.090,97							
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.097.208,08		-3.881.845,00	0,00	0,00	0,00	-2.052.643,59	0,00	-5.934.488,59	-22.809.274,34	-22.809.274,34							
23 + Außerordentliche Erträge	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
24 - Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
25 = Außerordentliches Ergebnis	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
26 = Jahresergebnis	-11.097.208,08		-3.881.845,00	0,00	0,00	0,00	-2.052.643,59	0,00	-5.934.488,59	-22.809.274,34	-22.809.274,34							

Gemeinde: 1 Stadt Bergkamen

Kontenschema Matrix

Kontenschema : R_FINANZ

Datumsfilter : 01.01.14..31.12.14

Produktfilter :

Budgetfilter :

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungen	1 Ergebnis des Vorjahres 2013		2 Original-Ansatz HHJ 2014		3 Nachtrag §10 GemHVO 2014		4 Übertragung §22 GemHVO 2014		5 Üpl./ApL §83 GO 2014		6 Budget §21 GemHVO 2014		7 Fortgeschriebener Ansatz 2014		8 Ergebnis HHJ 2014		9 mehr- / weniger 2014	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Steuern und ähnliche Abgaben	35.888.083,72		38.609.619,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	38.609.619,00	34.562.355,72	-4.047.263,28				
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.019.806,53		40.318.973,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.318.973,00	41.214.211,58	895.238,58				
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	31.493.864,50		919.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	919.300,00	7.861.519,44	6.942.219,44				
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.328.715,56		20.790.201,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.790.201,00	21.037.554,15	247.353,15				
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.044.756,53		976.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	976.788,00	1.166.791,44	190.003,44				
6 + Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.809.142,39		1.321.960,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.321.960,00	1.642.057,26	320.097,26				
7 + Sonstige Einzahlungen	3.037.076,59		3.316.983,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.316.983,00	3.128.653,21	-188.329,79				
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.425.309,71		3.933.205,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.933.205,00	4.300.727,00	367.522,00				
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.046.755,53		110.187.029,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.187.029,00	114.913.869,80	4.726.840,80				
10 - Personalauszahlungen	22.227.095,87		21.366.797,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.366.797,00	21.976.786,30	609.989,30				
11 - Versorgungsauszahlungen	1.506.515,56		1.471.943,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.471.943,00	1.680.060,23	208.117,23				
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.577.576,07		30.890.324,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.890.324,00	31.432.700,77	542.376,77				
13 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.602.554,65		3.090.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.090.000,00	3.135.669,69	45.669,69				
14 - Transferauszahlungen	78.816.231,53		50.117.586,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.117.586,00	56.356.408,11	6.238.822,11				
15 - Sonstige Auszahlungen	4.109.422,14		3.822.421,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.822.421,00	3.970.596,98	148.175,98				
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.839.395,82		110.759.071,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.759.071,00	118.552.222,08	7.793.151,08				
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.792.640,29		-572.042,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-572.042,00	-3.638.352,28	-3.066.310,28				
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.239.901,27		4.411.751,00	0,00	0,00	0,00	0,00	240.326,56	0,00	0,00	0,00	4.652.077,56	3.591.846,83	-1.060.230,73				
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	495.915,63		4.858.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61.787,24	0,00	0,00	0,00	4.920.387,24	1.055.076,99	-3.865.310,25				
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	11.816,62		19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.000,00	30.985,62	11.985,62				
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	6.945,10			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.540,00	1.540,00				
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	31.133,78			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.785.712,40		9.289.351,00	0,00	0,00	0,00	0,00	302.113,80	0,00	0,00	0,00	9.591.464,80	4.679.449,44	-4.912.015,36				
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.864,16		1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	331.220,93	0,00	0,00	0,00	0,00	1.831.220,93	766.939,10	-1.064.281,83				
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.333.238,84		8.444.600,00	0,00	0,00	0,00	1.704.019,98	221.975,55	0,00	0,00	0,00	10.370.595,53	2.184.541,97	-8.186.053,56				

Gemeinde: 1 Stadt Bergkamen

Kontenschema Matrix

Kontenschema : R_FINANZ
 Datumsfilter : 01.01.14..31.12.14
 Produktfilter :
 Budgetfilter :

Finanzrechnung Ein- und Auszahlungen	1		2		3		4		5		6		7		8		9	
	Ergebnis des Vorjahres 2013 EUR	Original-Ansatz HHJ 2014 EUR	Nachtrag §10 GemHVO 2014 EUR	Übertragung §22 GemHVO 2014 EUR	Üpl./Apl. §83 GO 2014 EUR	Budget §21 GemHVO 2014 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2014 EUR	Ergebnis HHJ 2014 EUR	mehr- / weniger 2014 EUR									
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	586.313,61	758.175,00	0,00	116.013,18	0,00	0,00	874.188,18	664.943,41	-209.244,77									
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	300.000,00	0,00	-300.000,00									
29 - Sonstige Investitionsauszahlungen	193.722,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.656,65	32.656,65									
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.214.138,61	11.002.775,00	0,00	2.151.254,09	221.975,55	0,00	13.376.004,64	3.649.081,13	-9.726.923,51									
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit	571.573,79	-1.713.424,00	0,00	-2.151.254,09	80.138,25	0,00	-3.784.539,84	1.030.368,31	4.814.908,15									
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-10.221.066,50	-2.285.466,00	0,00	-2.151.254,09	80.138,25	0,00	-4.356.581,84	-2.607.983,97	1.748.597,87									
33 + Aufnahme von Krediten für Investitionen	1.900.000,00	3.234.175,00	0,00	390.653,00	0,00	0,00	3.624.828,00	900.000,00	-2.724.828,00									
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	48.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.800.000,00	84.800.000,00									
35 - Tilgung von Krediten für Investitionen	1.492.072,21	1.720.000,00	0,00	0,00	34.000,00	0,00	1.754.000,00	1.920.410,22	166.410,22									
36 - Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	36.900.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	84.600.000,00	84.600.000,00									
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.407.927,79	1.514.175,00	0,00	390.653,00	-34.000,00	0,00	1.870.828,00	-820.410,22	-2.691.238,22									
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	2.186.861,29	-771.291,00	0,00	-1.760.601,09	46.138,25	0,00	-2.485.753,84	-3.428.394,19	-942.640,35									
39 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.015.760,06	4.015.760,06									
40 = Liquide Mittel	2.186.861,29	-771.291,00	0,00	-1.760.601,09	46.138,25	0,00	-2.485.753,84	587.365,87	3.073.119,71									

Bekanntmachung

8.

der Stadt

Bergkamen

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) und auf Beantragung eines Eintragungsscheines anlässlich der amtlichen Listenauslegung für das von der Landesregierung zugelassene Volksbegehren "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!" vom 02. Februar 2017 bis 07. Juni 2017

1. Das Volksbegehren ist auf folgenden Gegenstand der politischen Willensbildung gerichtet: Der Landtag möge sich mit dem Volksbegehren "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!" mit dem Ziel, dass an Gymnasien in NRW das Abitur wieder nach einer Regelschulzeit von 13 Jahren - ohne Pflicht zum Nachmittagsunterricht - abgelegt wird, befassen. Dieses Ziel soll durch eine entsprechende Änderung des Schulgesetzes NRW erreicht werden.

2. Das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) für das Volksbegehren für die Stadt

Bergkamen

wird in der Zeit vom **24. bis zum 27. Januar 2017** während der allgemeinen Öffnungszeiten ²⁾ in

Ort der Einsichtnahme, Dienststelle, Gebäude und Zimmer-Nr. angeben
Stadtverwaltung Bergkamen, Zentrale Dienste, 1. OG, Zimmer 118,
Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

für Eintragungsberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Jeder Eintragungsberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person in dem Verzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Eintragungsberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit von anderen im Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Verzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Eintragungsberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ¹⁾

Zur Eintragung in die amtlich ausgelegten Listen wird nur zugelassen, wer in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragen ist.

3. Wer das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) für unrichtig oder unvollständig hält, soll **sofort** nach Einsichtnahme Einspruch einlegen; der Einspruch muss spätestens am letzten Tage der Einsichtsfrist eingelegt werden.

4. Eine individuelle Benachrichtigung der in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragenen Eintragungsberechtigten über die Listenauslegung, die Voraussetzungen für die Eintragung in die Listen sowie die Eintragungsstellen erfolgt nicht.

5. Einen Eintragungsschein erhält auf Antrag (Antragsmöglichkeit bis zum **31. Mai 2017**)

a) jeder in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragene Antragsteller,

b) ein nicht in das Verzeichnis eingetragener Antragsteller, wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist versäumt hat oder

wenn sich seine Berechtigung zur Teilnahme an dem Volksbegehren erst nach Ablauf der Einspruchsfrist herausstellt.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch schriftliche Vollmacht des Antragstellers nachweisen, dass er hierzu berechtigt ist.

Ort, Datum
Bergkamen, 17.01.2017

Der Bürgermeister



Roland Schäfer



1) Nicht Zutreffendes streichen.

2) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

3) Wenn mehrere Eintragungsstellen angegeben sind, diese und die Ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. angeben.

Bekanntmachung

9.

Bergkamen

der Stadt

über die Auslegung der Eintragungslisten (Ort und Zeit) des Volksbegehrens

"Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!" in der Zeit vom 02. Februar 2017 bis 07. Juni 2017.

1. Auf Antrag hat die Landesregierung gemäß Artikel 68 Abs. 1 Satz 5 der Landesverfassung und § 10 Abs. 1 Satz 3 VIVBVEG die amtliche Listenauslegung für ein Volksbegehren zugelassen, das auf folgenden Gegenstand der politischen Willensbildung gerichtet ist:
Der Landtag möge sich befassen mit dem "Abitur nach 13 Jahren an Gymnasien: Mehr Zeit für gute Bildung, G9 jetzt!"
2. Die Zulassung der amtlichen Listenauslegung ist am 05. Januar 2017 vom Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen im Ministerialblatt Nr. 1 Seite 14 des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt gemacht worden. Gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 des Gesetzes über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid (VIVBVEG) erfolgt die amtliche Listenauslegung in der Zeit vom **02. Februar bis 07. Juni 2017**.

3. In unserer Stadt liegen die Eintragungslisten für das Volksbegehren in dieser Zeit innerhalb der üblichen Öffnungszeiten - an einem Wochentag bis 18.00 Uhr - sowie an folgenden Sonntagen, 19. Februar 2017, 26. März 2017, 30. April 2017 und 28. Mai 2017,

jeweils von Uhr bis Uhr ²⁾ an folgendem Ort - aus:

Dienststelle, Gebäude, Zimmernummer Stadtverwaltung Bergkamen, 1. Obergeschoss, Zimmer 115	(ggf.) für
Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen	Ausnahme an den oben genannten Sonntagen:
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	Stadtverwaltung Bergkamen
Montag und Donnerstag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Erdgeschoss, Zimmer 003
Dienstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr	Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

4. Eintragungsberechtigt ist, wer innerhalb der Auslegungsfrist wahlberechtigt zum Landtag Nordrhein-Westfalen ist bzw. wird, in das Wählerverzeichnis (Verzeichnis der Eintragungsberechtigten) eingetragen ist und sein Stimmrecht nicht verloren hat.

Ort, Datum

Bergkamen, 17.01.2017

Der Bürgermeister



Roland Schäfer



1) Nicht Zutreffendes streichen.

2) Die Öffnungszeit an den genannten Sonntagen muss vier zusammenhängende Stunden umfassen (§ 12 Abs. 5 VIVBVEG)